

## NUT UND FEDER

### 1. BENÖTIGTE MATERIALIEN

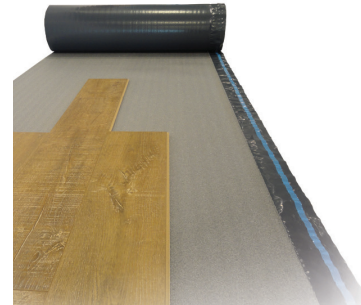
- Unterboden: Die Luftschicht zwischen dem Parkett und dem Unterboden ist für die Geräuschübertragung verantwortlich. Aus diesem Grund ist es erforderlich, einen Unterboden zu verlegen, der als Dampfsperre und Trittschalldämpfung fungiert. Die ideale Dicke des Unterbodens beträgt 2-3 mm exkl. **Lamett Feuchtigkeits- und Trittschallschutz.**
- Holzsäge (Handsäge oder Bogensäge) / Fuchsschwanz und Gehrungssäge
- Bleistift oder Filzstift
- Distanzstücke
- Gummihammer
- Holzleim

### 2. SPEZIELL ZU BEACHTENDE PUNKTE

- Bestellen Sie 5 % mehr Dielen als benötigt, da stets Verschnitt anfällt.
- Alle anderen Arbeiten (Verputzen, Anstreichen) müssen fertiggestellt und getrocknet sein.
- **Prüfen Sie, ob der Estrich :**
  1. Vollständig trocken ist. Prüfen Sie den Feuchtigkeitsgehalt mit einem Feuchtigkeitsmesser
    - \* der normale Feuchtigkeitsgehalt beträgt < 2,5 %
    - \* bei Fußbodenheizung < 1,5 %
    - \* bei Anhydridestrich < 0,5 %
  2. Prüfen Sie, ob die **Porosität** korrekt ist:  
Die Porosität bezeichnet die Durchlässigkeit des Estrichs. Je poröser der Estrich ist, desto mehr Feuchtigkeit kann eindringen und desto weniger stabil ist er demzufolge. Holz und Kleber können unter dem Einfluss ihrer Umgebung schrumpfen/sich ausdehnen. Der Estrich muss diesen Einflüssen widerstehen können. Die Verwendung einer Grundierung kann die Bindungskapazität verbessern.
  3. Der Boden muss eben und sauber sein.
  4. Er darf keine Beschädigungen aufweisen:  
Bei vorhandenen Beschädigungen muss ein Estrichfestiger verwendet werden.

*Wenn Sie sich über den Zustand des Estrichs unsicher sind, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst.*

- Prüfen Sie die relative Feuchtigkeit (zwischen 40 und 70 %) und Temperatur (18-21°C) im Raum.
- Prüfen Sie die Planheit des Substrats und gleichen Sie diese bei Bedarf aus.
- Prüfen Sie die Wasserdichtigkeit der Sanitär- und Heizungseinrichtungen.
- Lassen Sie den Bodenbelag in dem Raum, in dem er installiert werden soll, 7 Tage lang in der geschlossenen Verpackung akklimatisieren. Damit kann sich das Holz an die Temperatur und Feuchtigkeit der Umgebung anpassen. Legen Sie die Pakete nicht direkt auf das Substrat.
- Angrenzende Feuchtigkeitsschutzfolien müssen um 20 cm überlappen und aneinander befestigt werden. Der Lamett Feuchtigkeits- und Trittschallschutz enthält ein doppelseitiges Klebeband.
- **Legen Sie die Verlegungsrichtung fest:**  
Häufig werden die Dielen parallel zur Richtung der langen Raumseite verlegt. Je nach Position von Fenstern und Türen kann jedoch eine andere Installationsrichtung gewählt werden. Die meiste Bodenbewegung (Zusammenziehen/Ausdehnen) findet entlang der Längsseite der Dielen statt.
- **Holz ist ein Naturprodukt:**  
Seine Struktur und Farbe können variieren. Um einen gleichmäßigen Effekt zu erhalten, mischen Sie die Bodendielen deshalb aus verschiedenen Paketen während des Verlegens.
- **Definieren Sie das Dielenmuster:**  
Definieren Sie dieses Muster rechtzeitig und messen Sie so viel wie möglich vor. Sägen Sie erst, wenn Sie sich ganz sicher sind.
- **Definieren Sie die umlaufende Fuge:**  
Setzen Sie in der Zimmerecke einen Keil, der die Dicke der umlaufenden Fuge bestimmt. Dieser Keil wird später durch eine Sockelleiste verdeckt und ist nicht mehr sichtbar.
- **Definieren Sie die Anzahl der Dielenbreiten:**  
Wenn die Zimmerbreite plus 2 x die Dehnungsfuge nicht eine multiple der Dielenbreite ist, muss eine Diele längst durchgesägt werden. Die Breite dieser verbleibenden Diele muss mindestens 1/3 der gesamten Dielenbreite einnehmen. Setzen Sie diese Diele an die Seite des Zimmers mit dem geringsten Einfall von Tageslicht.

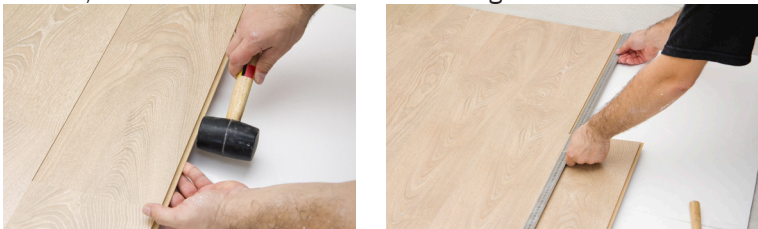


## NUT UND FEDER

### 3. VERLEGUNG

Die Verlegung kann je nach Art des Klicksystems Ihres Parkettbodens variieren. Nachfolgend finden Sie die allgemeinen Richtlinien für die Installation. Wir empfehlen, die Installationsanweisungen in der Verpackung sehr sorgfältig zu lesen.

- Legen Sie zunächst die Feuchtigkeitsschutzfolie aus:
- Die Folien müssen um 20 cm überlappen und mit doppelseitigem Klebeband aneinander befestigt werden.
- Berechnen Sie die Anzahl der zu verlegenden Dielen. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn die ersten und letzten Dielen in etwa dieselbe Breite haben.
- Legen Sie die erste Parkettdiele in der Zimmerecke aus.
- Verwenden Sie Distanzstücke, um eine Dehnungsfuge von 10 mm zu erstellen. Nach der Verlegung sind diese Fugen nicht mehr sichtbar, da die Sockelleisten darüber montiert werden. Diese Distanzstücke dürfen erst 24 Stunden nach dem Einbau entfernt werden. Der Holzkleber benötigt ausreichend Trocknungszeit. Lassen Sie die Distanzstücke nicht länger als 24 Stunden eingesetzt.
- Verlegen Sie die zweite Parkettdiele, verkleben Sie diese entlang der kurzen Seite. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis die gesamte erste Reihe verlegt wurde. Nachdem die erste Reihe verlegt wurde, prüfen Sie, ob Ihr Ergebnis auch wirklich gerade ist. Wiederholen Sie diesen Schritt nach dem Verlegen der dritten Reihe.
- Beginnen Sie mit der zweiten Reihe und verwenden Sie das übrige Stück der ersten Reihe; dieses Stück muss mindestens 30 cm lang sein. Berücksichtigen Sie die Dehnungsfuge.
- Tragen Sie Kleber in der Nut entlang der Längsseite der Diele auf und verlegen Sie die Diele entlang der vorherigen Reihe.
- Achten Sie darauf, dass die Fugen nicht mehr sichtbar sind. Verwenden Sie einen Schlagblock oder Holzhammer für die korrekte Verlegung. Überschüssige Kleberreste, die nach dem korrekten und vollständigen Zusammenfügen der Dielen sichtbar werden, müssen sofort mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernt werden.



- Um die letzte Reihe zu verlegen, platzieren Sie die Dielen mit der texturierten Fläche nach unten und mit den Nuten zur Wand hin. Berücksichtigen Sie wiederum die Dehnungsfuge. Markieren Sie die Breite und sägen Sie die Diele auf das richtige Maß ab. Verlegen und fixieren Sie die letzte Diele mithilfe eines Distanzstücks.
- Stellen Sie sicher, dass die Distanz zwischen den kurzen Seiten mindestens 30 cm beträgt.
- Installieren Sie Reduzierstücke, sobald die Spanne mehr als 6 m in der Breite oder Länge beträgt.
- Und vergessen Sie nicht die Dehnungsfugen an den Heizungsrohren, den Übergängen zu anderen Fußböden, an Einbaumöbeln etc.

### 4. NACH DER VERLEGUNG

#### Beginnen Sie direkt nach der Verlegung mit dem korrekten Pflegeprogramm

Das Pflegeprogramm wird nach Art der Oberflächenbearbeitung Ihres Parketts bestimmt: Öl, Lack oder Hartwachsöl. Weitere Informationen finden Sie auf [www.lamett.eu](http://www.lamett.eu).

#### Überprüfen Sie regelmäßig die relative Luftfeuchtigkeit.



Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40-70% liegen. Wenn die relative Luftfeuchtigkeit zu niedrig ist, muss ein Luftbefeuchter verwendet werden. Wenn die relative Luftfeuchtigkeit zu hoch ist, muss ein Entfeuchter verwendet werden.

